

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Bordenau am Dienstag, dem 17.12.2013, 19:31 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Bordenau, Am Dorfteich 15, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil
Bordenau

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Harry Piehl

Stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Hans-Jürgen Hayek

Mitglieder

Frau Andrea Czernitzki
Frau Astrid Hinte
Herr Manfred Korte
Frau Sigrid Maske
Herr Bernd Meisterknecht
Herr Winfried Müller
Frau Sieglinde Ritgen
Herr Thomas Stolte

Verwaltungsangehörige

Frau Kirsten Scheve (zugleich Protokoll)

Zuhörer

Gäste 21 Personen

Sitzungsbeginn: 19:31
Sitzungsende: 21:33

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung un der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.10.2013
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
4. Brachflächen und Baulückenkataster - Vortrag der Verwaltung
5. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014
- Beteiligung der Ortsräte
- Stellungnahme der Verwaltung auf Ortsratsanträge **2013/200-1**
6. Deichverband - Antrag des Ortsratherrn Korte, dass alle Bordenauer Haushalte geldliche Förderer des Deichverbandes werden.
- Vortrag in der Sitzung
7. Sachstandsbericht Schiedsmann/Schiedsfrau für den Schiedsbereich 1
8. Sitzungstermine 2014 für den Ortsrat Bordenau
9. Bekanntgaben
- 9.1. Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für die Region Hannover; Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten
- Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge. **2013/211**
- 9.2. Sitzungstermine 2014 **2013/287**
- 9.3. Voruntersuchungen "Teilkonzept seniorenrechtliches Wohnen" **2013/214**
10. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung um der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Piehl eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.10.2013

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.10.2013 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

- a) Herr Czogalla als Anlieger des Deiches hinterfragt den Sinn seiner Zahlungsverpflichtung im Hinblick auf die Deichverbandsgründung. Er befürchtet nur Nachteile. Ortsbürgermeister Piehl verweist dazu auf die Beratung zu TOP 6.
- b) Des Weiteren macht Herr Czogalla darauf aufmerksam, dass das Leineufer immer weiter auskolkt. Die Leine steigt höher, der Kolk sollte daher geschlossen werden.
- c) Herr Andreas Wortmann gibt zu bedenken, dass der Antrag des Herrn Manfred Korte in Sachen Deichverband sehr gut geeignet sei, das Dorf zu spalten. Er kündigt bereits jetzt Widerspruch an.
- d) Eine Anfrage von Herrn Glade zum Baugebiet Questhorst wird von Ortsbürgermeister Piehl abschließend beantwortet.
- e) Herr Kruse (OVM) fragt nach dem Sachstand bezüglich der Beachvolleyballanlage. Er hat dort Senken vor und seitlich der Anlage sowie eine an das Spielfeld grenzende Betongasse festgestellt und sieht darin erhebliche Sicherheitsbedenken (Fallschutz) für die Jugendlichen. Ortsbürgermeister Piehl betont, dass alle Maßnahmen mit dem TSV-Vorstand und Herrn Kunath abgesprochen wurden.

Frau Ritgen beantragt, eine Überprüfung der Anlage hinsichtlich bestehender Sicherheitsmängel durch die Verwaltung in Absprache mit der TSV-Sparte „Beachvolleyball“ und den Ortsratsmitgliedern.
- f) Um weitere Schäden zu verhindern, so Herr Czogalla, sollten die Risse in der Straße „Ahnser Feld“ mit Bitumen ausgegossen werden.
- g) Herr Thies fragt an, wann mit dem Ausbau der Straße „Am Dorfteich“ zu rechnen sei.

4. Brachflächen und Baulückenkataster - Vortrag der Verwaltung

Ortsbürgermeister Piehl kündigt an, dass es keinen Vortrag der Verwaltung geben wird. Stattdessen stellt er allen Anwesenden einen Plan mit gekennzeichneten Baulücken vor, der ihm von Frau Plein zur Verfügung gestellt wurde. Er betont ausdrücklich, dass Bordenau hier eine Vorreiterrolle spiele.

Da der Plan bereits älter sei und einige Grundstücke darin nicht aufgeführt seien, müsse er überarbeitet werden, so Herr Müller. Frau Ritgen sprach sich dafür aus, alle betreffenden Grundstückseigentümer bezüglich einer Verkaufsabsicht anzuschreiben und schlägt ein interfraktionelles Gespräch mit der Verwaltung vor.

Der Ortsrat nimmt den Plan zur Kenntnis und strebt eine Überarbeitung in Zusammenarbeit mit der Verwaltung an.

5. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014 2013/200-1 **- Beteiligung der Ortsräte** **- Stellungnahme der Verwaltung auf Ortsratsanträge**

Ortsbürgermeister Piehl erläutert die Drucksache und erinnert nochmals an die Vorschläge des Ortsrates. Von der Verwaltung vorgesehene Plankosten für die Straße „Am Dorfteich“ kann er nicht erkennen.

Des Weiteren sei eine gesonderte Ausweisung von Mitteln in Höhe von 30.000 bis 40.000 € für Beschaffungsmaßnahmen in der Grundschule unerlässlich.

Herr Korte unterstellt sowohl der Verwaltung als auch der Politik eine falsche Prioritätensetzung. Wegen des geplanten Rathausneubaus seien hier wohl überall Kürzungen vorgenommen worden.

Von Herrn Meisterknecht werden die fehlerhaften Stellungnahmen der Verwaltung bemängelt. So sei es schlicht falsch, dass die Hortgruppe in der Grundschule untergebracht sei. Momentan befindet sich diese in der alten Schule. Ferner hätten die Angestellten der Kita aufgrund des benötigten Schlafplatzes für die Krippenkinder nun keinen Sozialraum mehr. Die Schaffung zweier zusätzlicher Räume in der Kita sei mithin zwingend geboten.

Ebenso seien keine Reparaturen in 2012 am Dorfgemeinschaftshaus erfolgt. Für 2014 sind daher 50.000 € im Haushalt vorzusehen.

Ortsbürgermeister Piehl stellt abschließend den Antrag, alle geforderten Maßnahmen zu berücksichtigen und entsprechende Mittel in ausreichender Höhe einzustellen. Er fordert die Verwaltung auf, die Drucksache entsprechend zu korrigieren und diese dem Ortsrat anschließend zur Kenntnis zu geben.

**6. Deichverband - Antrag des Ortsratsherrn Korte, dass alle Bordenauer Haushalte geldliche Förderer des Deichverbandes werden.
- Vortrag in der Sitzung**

Herr Korte erklärt die Absicht seines Antrages (**Anlage 1**) und versucht, die missverständliche Aussage desselben zu korrigieren. Da seines Erachtens nach alle Bordenauer vom Deich profitierten, stelle er sich vor, dass auch jeder Haushalt einen freiwilligen Beitrag von z.B. 10,- € pro Jahr an den Deichverband zahle. Das Zahlungsverfahren müsse selbst organisiert werden.

Der Deichverband sei eine gesetzliche Vorgabe, so Frau Ritgen. Sie regt an, hier einen Förderverein zu gründen.

Herr Müller bemerkt, dass es bislang keine Zahlen zur Höhe der Beiträge an den Deichverband gebe und eine Zahlung aller Haushalte ohnehin nur auf freiwilliger Basis erfolgen könne. Grundsätzlich sei laut Gesetz der Unterlieger verpflichtet, das Wasser des Oberlieggers aufzunehmen.

Ortsbürgermeister Piehl verliest eine Stellungnahme der Region Hannover zur Thematik Deichverband (**Anlage 2**). Der Deichverband sei nun gegründet. Der Vorstand, bestehend aus den Grundstückseigentümern im geschützten Gebiet, lege zu gegebener Zeit die Höhe der Mitgliedsbeiträge fest.

Aufgrund von Formulierungsfehlern zieht Herr Korte seinen Antrag zurück.

7. Sachstandsbericht Schiedsmann/Schiedsfrau für den Schiedsbereich 1

In Absprache mit den Ortsräten Poggenhagen und Neustadt sollen alle drei Bewerber/-innen als Schiedsmann/-frau zugelassen werden.

- Für den Bereich Bordenau und Poggenhagen: Herr Kurt Stolte; die Vertretung erfolgt durch den Schiedsmann für Schneeren.
- Für die Kernstadt: die Damen Richter und Windmüller (eine Schiedsfrau und eine Vertretung).

8. Sitzungstermine 2014 für den Ortsrat Bordenau

Folgende Termine werden von Ortsbürgermeister Piehl bekannt gegeben:

11.02.2014
20.05.2014
22.07.2014
21.10.2014

Änderungen bleiben vorbehalten.

9. Bekanntgaben

- a) Frau Scheve verliest die gemeinsame Stellungnahme der Fachdienste Tiefbau und Stadtgrün zu einer Anfrage in der Sitzung am 01.10.2013 betreffend die Höhe der Kosten für das Entfernen von Eichen mit Stuken (**Anlage 3**).

Ortsbürgermeister Piehl gibt ferner Folgendes bekannt:

- b) Im Bereich der Kirche stehe eine große Eiche, die wegen des einhergehenden Lichtmangels mittlerweile zu Problemen mit den umliegenden Nachbarn geführt habe. Ein Rückschnitt der Eiche sowie die Entfernung der 5 Ahornbäume am Steinweg seien vorzunehmen.
- c) Die Drucksache Nr. 211/2013 wird erläutert.
- d) Auf die Infodrucksache Nr. 287/2013 – Sitzungstermine 2014 - wird hingewiesen.
- e) Die Infodrucksache Nr. 214/2013 wird erläutert.
- f) Die Infodrucksache Nr. 298/2013 wird verlesen. In diesem Zusammenhang fragt Herr Müller an, wer denn in Zukunft das betreffende Grundstück pflegen werde. Der Realverband, der diese Aufgabe in der Vergangenheit übernommen hatte, befürchte nun, dass sich der Pflegeaufwand nach dem Aufstellen der Infotafel wegen des anzunehmenden Mehrbetriebs entsprechend erhöhen werde.
- g) Zu einer Anfrage aus der letzten Sitzung am 01.10.2013 zur Entfernung von Bärenklau wird vorgetragen, dass nicht die Region Hannover, sondern der Realverband hier zuständig sei. Die Verwaltung werde daher gebeten, hinsichtlich der vollständigen Entfernung des Wurzelwerkes den Kontakt mit dem Realverband aufzunehmen.

10. Anfragen

Herr Müller macht darauf aufmerksam, dass wegen parkender Autos nun vom Anlieger zwei Blumenkübel an der Straße „Am Kampe 5/6“ auf der öffentlichen Fläche (Fußweg) aufgestellt wurden. Auch weiterhin parkten dort Fahrzeuge und Anhänger, die teilweise in den Straßenraum ragten. Zur Klärung der Angelegenheit regt er an, einen Ortstermin im Januar 2014 unter Anwesenheit von Verwaltung und Ortsratsmitgliedern stattfinden zu lassen. Der Ortsbürgermeister Herr Piehl merkt an, dass er bereits im Oktober 2013 mit Herrn Schwalb vereinbart habe, einen Ortstermin mit Verwaltung, Region und Anliegern durchzuführen.

- - -

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ortsbürgermeister Piehl um 21:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

Scheve
(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 14.01.2014